

Klaus Knittelfelder

Inside Türkis. Die neuen Netzwerke der Macht

224 Seiten, € 22,00, ISBN: 978-3-9900-1403-5

edition a, Wien 2020

Eine kleine Gruppe um Sebastian Kurz bildet den innersten Kreis der neuen ÖVP. Sie begleitete ihn seit dem Beginn seiner Karriere durch zahllose politische Extremsituationen - und jetzt managt sie mit ihm die Corona-Krise. Gemeinsam mit einer Handvoll Politikerinnen und Politikern, die die Machtbasis des Kanzlers bilden, sorgen sie für den Erfolg des türkisen Systems. Wer sind diese Männer und Frauen? Wie sind sie mit Sebastian Kurz verbunden? Der Kronen-Zeitungs-Journalist Klaus Knittelfelder gewährt einen Blick hinter die Kulissen und zeichnet mit vielen Details das türkise Netzwerk nach.

Christoph Kotanko

Kult-Kanzler Kreisky. Mensch und Mythos

192 Seiten, € 22,95, ISBN: 978-3-8000-7746-5

ueberreuter, Wien 2020

Vor fünfzig Jahren erzielte die SPÖ unter Bruno Kreisky bei der Nationalratswahl die relative Mehrheit. Damit begann eine Ära, die 13 Jahre dauern und Österreich verändern sollte. Keiner vor oder nach Kreisky wurde so spät im Leben Regierungschef, niemand blieb so lange im Amt, keiner gewann so viele Wahlen hintereinander. Vor dreißig Jahren starb Bruno Kreisky. Der innenpolitische Spitzenjournalist Christoph Kotanko hat zahlreiche Gespräche mit den engsten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geführt und beschreibt informativ und kritisch die „Kultfigur“ Kreisky.

Johannes Huber, Bernd Österle

Die Anti-Aging Revolution. Spielend schlank. Länger jung.

224 Seiten, € 22,00, ISBN: 978-3-99001-380-9

edition a, Wien 2020

In den vergangenen Jahren hat die Medizin neue Erkenntnisse über das Abnehmen und Jungbleiben gesammelt. Sie reichen von neuen Medikamenten bis zur richtigen Methode des Intervallfastens: An regelmäßiges Intervallfasten gewöhnt sich der Körper und der Effekt bleibt irgendwann aus, weshalb dieses Buch zum Intervallfasten nach dem Zufallsprinzip anleitet: Erst am Morgen jeden Tages verrät dieses Buch mittels eines eigens entwickelten Systems, wie viel wovon wann auf den Tisch kommen darf. Autoren: Österreichs Parademediziner Johannes Huber und Personal Trainer Bernd Österle.

Marcus S. Kleiner

STREAMLAND. Wie Netflix, Amazon Prime und Co. unsere Demokratie bedrohen

304 Seiten, € 20,60 (A), € 20,00 (D); ISBN: 978-3-426-27831-4

Droemer Knaur, München 2020

Welche Wirkung haben die Algorithmen der Streaming-Dienste? Kann unsere Gesellschaft das aushalten, wenn wir nur noch einen Ausschnitt der Wirklichkeit wahrnehmen? Wenn sich die Medienlandschaft verändert, weil wir zu passiven Konsumenten werden? Der Medienwissenschaftler Prof. Marcus S. Kleiner zeigt, warum der Streaming-Boom das Zeug dazu hat, unsere Demokratie zu erschüttern.

Hugo Portisch

Russland und wir. Eine Beziehung mit Geschichte und Zukunft.

144 Seiten, € 20,-00; ISBN: 978-3-7110-0274-7

ecowin Verlag, Benevento / Red Bull, München – Salzburg

Hugo Portisch beschäftigt sich seit Langem mit der russischen Mentalität und dem Verhältnis zwischen EU und Russland. In „Russland und wir“ schildert er seine Erfahrungen und stellt die oft turbulente Vergangenheit des flächenmäßig größten Landes der Erde dar. - Russland unter Vladimir Putin macht es seinen europäischen Nachbarn nicht immer einfach, freundschaftliche Beziehungen zu pflegen..

Dennoch sieht Portisch keine Alternative zu einer Kooperation, besonders um sich als Handelsmacht gemeinsam gegen die Volksrepublik China zu behaupten.

Paul Lendvai
Die Ungarn. Eine tausendjährige Geschichte
592 Seiten, € 28,00; ISBN: 978-37110-0266-2
ecowin Verlag, Benevento / Red Bull, München – Salzburg

Paul Lendvai, Doyen des europäischen Journalismus, stellt das Land seiner Geburt im Spannungsfeld ethnischer Konstellationen und großer politischer Entwicklungen dar. Er beschreibt die Helden wie auch die Opfer von Kriegen und Krisen und spannt den Bogen von der anekdotischen Vignette zur historischen Einschätzung. Die aktuellen Kapitel behandeln die Geschichte des Übergangs vom autoritären staatssozialistischen System zur liberalen Demokratie sowie die Ära Orbán,

Ulrich Brunner
Lernen `S Geschichte, Herr Reporter! Bruno Kreisky – Episoden einer Ära
220 Seiten, € 24,00; ISBN: 978-37110-0263-1
ecowin Verlag, Benevento / Red Bull, München – Salzburg

Ulrich Brunner begleitete die Ära Kreisky als Spitzenjournalist. Nach seinem Wechsel zum ORF wurde das Verhältnis zu Bundeskanzler Kreisky angespannt, was letztlich beim berühmten Pressefoyer in einem Eklat gipfelte, als Kreisky eine Frage mit der Aufforderung parierte, die zum bekannten Politikerzitat wurde: »Lernen S' Geschichte, Herr Reporter!« Brunner hat seine Erinnerungen an Kreisky niedergeschrieben und auch seine Einschätzung über die Krise der SPÖ zu Papier gebracht.

Erhard Busek / Muamer Bećirović
Heimat. Aus der Essayreihe übermorgen
128 Seiten, € 18,00 (A, D); ISBN: 978-3-218-01239-3
Kremayr & Scheriau, Wien 2020

Erhard Busek, in Österreich geboren und ehemaliger Vizekanzler, und Muamer Bećirović, Sohn bosnischer Flüchtlinge, erleben das Land, in dem sie leben, aus völlig anderen Perspektiven. In ihren Essays prallen zwei Welten aufeinander, die bestrebt sind, Verbindendes zu finden. Was ist einem vertraut, was nicht? Ist Heimat ein Ort, eine Idee, ein Gefühl, eine Erzählung? Gewährt politisches Denken geistiges Obdach? Wer hat die Macht, Heimat für sich und für andere zu definieren?

Karina Reiss, Sucharit Bhakdi
CORONA Fehlalarm? Zahlen, Daten und Hintergründe
160 Seiten, € 15,00; ISBN: 978-3-9906-0191-4
Goldegg, Berlin 2020

Der pensionierte Infektionsepidemiologen Sucharit Bhakdi und seine Frau Karina Reiss zerpflücken die Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus. So halten sie den Lockdown und die Maskenpflicht für sinnlos, zudem „würden Zahlen falsch gedeutet, und der Schaden einer Impfung wäre größer als ihr Nutzen. Der Ton ist raunend, oft polemisch, populistisch.“ (Der Standard) – Führende Corona-Experten widersprechen ihm heftig. Leider artete die Diskussion, wie so oft, zu einer Art un-guten Glaubenskrieges aus.

Richard David Precht

Künstliche Intelligenz und der Sinn des Lebens

256 Seiten, € 20,60 (A), € 20,00 (D); ISBN: 978-3-4423-1561-1

Goldmann, München 2020

Während die drohende Klimakatastrophe und der Ressourcenverbrauch der Menschheit den Planeten langsam, aber sicher und immer schneller zerstören, machen sich Informatiker und Ingenieure daran, die Entwicklung einer Künstlichen Intelligenz voranzutreiben, die alles das können soll, was wir Menschen auch können – nur vielfach »optimierter«. Ausgehend von, so Deutschlands Paraphilosoph, völlig falschen Annahmen soll den Maschinen sogar eine menschenähnliche Moral einprogrammiert werden. Precht macht klar, dass das nicht möglich ist.

Mary L. Trump

ZU VIEL UND NIE GENUG. Wie meine Familie den gefährlichsten Mann der Welt erschuf

288 Seiten, € 22,70 (A), € 22,00 (D); ISBN: 978-3-4532-1815-4

Heyne, München 2020

Mary L. Trump, Nichte des US-Präsidenten und klinische Psychologin, enthüllt die dunkle Seite der Familie Trump. Einen Großteil ihrer Kindheit verbrachte Mary im Hause ihrer Großeltern in New York, wo auch Donald und seine vier Geschwister aufwuchsen. Sie schildert, wie Donald Trump in einer Atmosphäre heranwuchs, die ihn für sein Leben zeichnete und ihn letztlich zu einer Bedrohung für das Wohlergehen und die Sicherheit der ganzen Welt machte.

John Bolton

Der Raum, in dem alles geschah. Aufzeichnungen des ehemaligen Sicherheitsberaters im Weißen Haus

640 Seiten, € 28,00 (D); ISBN: 978-3-3600-1371-2

Eulenspiegel, Berlin 2020

John Bolton diente 519 Tage als Sicherheitsberater unter Donald Trump. Mit beinahe täglichen Treffen zählte er zu den engsten Vertrauten des US-Präsidenten. Er musste erfahren, dass es Trump gar nicht um das Wohl der Nation geht, sondern immer nur um Selbstinszenierung und darum, mit allen Mitteln wiedergewählt zu werden. Bolton enthüllt Trumps erschreckende Inkompetenz in außenpolitischen und Verfassungsfragen.

Johannes Gutmann, Robert Rogner, Josef Zotter

Eine neue Wirtschaft. Zurück zum Sinn

160 Seiten, € 20,00 (A); ISBN: 978-3-9900-1419-6

edition a, Wien 2020

Irgendetwas scheint mit unserer Wirtschaft nicht zu stimmen. Sie macht wenige Reiche immer reicher, während sie den Rest der Menschheit unter wachsenden Druck setzt. Sie zerstört den Planeten. Aber wo sind die Alternativen? Was brauchen wir und was müssen wir dafür tun? Drei Unternehmer geben Antworten auf diese Fragen und zeigen, wie eine neue Wirtschaft entstehen kann.

Maja Göpel

Unsere Welt neu denken. Eine Einladung

208 Seiten, € 17,99 (D); ISBN: 978-3-5502-0079-3

Ullstein, Berlin 2020

Einerseits geht es uns so gut wie nie, andererseits zeigen sich Verwerfungen, Zerstörung und Krise, wohin wir sehen. Ob Umwelt oder Gesellschaft – scheinbar gleichzeitig sind unsere Systeme unter Stress geraten. So wie es ist, wird und kann es nicht bleiben. Wie finden wir zu einer Lebensweise, die das Wohlergehen des Planeten mit dem der Menschheit versöhnt? Wo liegt der Weg zwischen Verbots-

regime und Schuldfraßen auf der einen und Wachstumskult und Technikversprechen auf der anderen Seite? Diese Zukunft neu und ganz anders in den Blick zu nehmen, versucht die Ökonomin Maja Göpel.

Mojib Latif

HEISSZEIT. Mit Vollgas in die Klimakatastrophe – und wie wir auf die Bremse treten Facts for Future

222 Seiten, € 20,00 (D); ISBN: 978-3-4513-8684-8

Herder, Freiburg 2020

Seit Jahrzehnten ist bekannt, dass unser Umgang mit fossilen Brennstoffen zu einer in dieser Geschwindigkeit noch nie dagewesenen Erwärmung des globalen Klimas führt. Mit schlimmen Folgen für die Umwelt und das Leben auf der Erde. Trotz aller Maßnahmen steigt der Ausstoß von CO₂ weiter. Für den renommierten Klima- und Meeresforscher Mojib Latif ist klar: Mit der Natur kann man keine Kompromisse schließen. Schnelles Handeln ist nötig. Gut verständlich präsentiert Latif Fakten und richtet den Appell an alle, diese ernst zu nehmen.

Hans-Werner Sinn

Der Corona-Schock. Wie die Wirtschaft überlebt

222 Seiten, € 18,00 (D); ISBN: 978-3-4513-8893-4

Herder, Freiburg 2020

Die Corona-Krise ist der tiefste wirtschaftliche Einbruch in Friedenszeiten seit der Weltwirtschaftskrise vor 90 Jahren. Die neue Krise trifft auf eine ohnehin schwächelnde europäische Wirtschaft. Wie erhalten wir unseren Wohlstand? Wie vermeiden wir einen ökonomischen Absturz mit Massenarbeitslosigkeit und Radikalisierung der Politik? Und gibt es einen Weg, den Kontinent zu alter Prosperität zurückzuführen und die Staaten politisch zu stabilisieren? Mit Hans-Werner Sinn äußert sich der bekannteste deutschsprachige Ökonom fundiert dazu.

Heiner Flassbeck

Der begrenzte Planet und die unbegrenzte Wirtschaft. Lassen sich Ökonomie und Ökologie versöhnen?

176 Seiten, € 18,50 (D); ISBN: 978-3-8648-9312-4

Westend, Frankfurt/M. 2020

Rücksichtslos hat sich der Mensch die Natur untertan gemacht. Auf einem Planeten mit begrenzten Ressourcen ist unbegrenztes Wachstum mit fortwährendem Ressourcenverbrauch nicht machbar. Ökologie muss ein unauflöslicher Teil der Wirtschaft werden, mit einem festen Platz in unserer Werte- und Konsumordnung. Das erfordert nach Flassbeck eine kompetente globale Staatengemeinschaft.

Marcus Wadsak

Klimawandel. Fakten gegen Fake & Fiction

144 Seiten, € 18,00 (A, D); ISBN: 978-3-99100-303-8

Braumüller, Wien 2020

Dieses Buch ist eine kompakte Informationsquelle auf dem aktuellsten Stand der Wissenschaft mit Antworten auf aktuelle Fragen zum Thema Klimawandel. Denn wir sind, so Wadsak, die erste Generation, die die Folgen spürt, und die letzte, die etwas dagegen tun kann. Hitzesommer, Dürren und sommerliche Tage im Spätherbst lassen keinen Zweifel mehr zu: Es wird immer heißer. ORF-Wetterexperte Marcus Wadsak fragt: Was können wir tun, damit auch unsere Kinder und Enkel hier noch leben können?

Stefan Thurner

Die Zerbrechlichkeit der Welt. Kollaps oder Wende. Wir haben es in der Hand.

224 Seiten, € 24,00; ISBN: 978-3-99001-428-8

edition a, Wien 2020

Der Klimawandel schreitet voran, die Gesellschaft ist tief gespalten und der Wirtschaft droht ein Kollaps. Der Komplexitätsforscher Stefan Thurner, Berater der österreichischen Bundesregierung bei der Bekämpfung der Corona-Krise zeigt, wie zerbrechlich die Welt geworden ist und wie wir sie mit Hilfe

von Wissenschaft und Big Data doch noch zur besten aller Zeiten machen könnten.

Walter Schilling

Europa im Umbruch. Ringen um nationale Souveränität und Selbstbestimmung

178 Seiten, € 19,90; ISBN: 978-3-83821-496-2

ibidem, Stuttgart 2020

BREXIT, COVID-19-Pandemie, Migrationsfrage: Vor dem Hintergrund tiefgreifender europäischer Krisen und Konflikte ist in jüngster Zeit die Weiterentwicklung der EU in den Mittelpunkt der politischen Debatten gerückt. Sowohl innerhalb der EU-Länder als auch zwischen ihnen wird erbittert darum gerungen, ob die EU zu einem eigenständigen Komplex, den „Vereinigten Staaten von Europa“, umgestaltet werden soll oder ob die Mitgliedsstaaten ihre nationale Souveränität und politische Selbstbestimmung behalten sollen. In seiner Expertise analysiert der Politikwissenschaftler Walter Schilling die Trends und gibt Prognosen zur Weiterentwicklung des EU.

Michael Heinrich Weninger

Loge und Altar. Über die Aussöhnung von katholischer Kirche und regulärer Freimaurerei

504 Seiten, € 39,80; ISBN: 978-3-99098-014-9

Löcker, Wien 2020

Das Verhältnis zwischen katholischer Kirche und Freimaurerei war und ist im geschichtlichen Verlauf von Missverständnissen, Vorurteilen, und Feindseligkeiten geprägt. Kann eine Aussöhnung endlich gelingen? Das Buch des österreichischen Vatikandiplomaten und Priesters Michael Weninger gibt auf diese Frage Antworten. Dazu erforschte der Autor erstmals alle wesentlichen Quellen aus dem Vatikan sowie den österreichischen und deutschen Freimaurer-Archiven.

Robert Foltin

Vor der Revolution. Das absehbare Ende des Kapitalismus

136 Seiten, € 10,00; ISBN: 978-3-85476-694-0

Mandelbaum, Wien 2020

Alles Übel dieser Welt wird in diesem Buch wenig überzeugend dem bösen „Kapitalismus“ zugeordnet – wie weiland zu Marx' Zeiten und zu denen des realen Sozialismus. Alternativvorschläge erinnern erschreckend an diese Zeiten einer geplanten Mangelwirtschaft.

Peter Pomerantsev

Das ist keine Propaganda. Wir unsere Wirklichkeit zertrümmert wird

296 Seiten, € 22,70 (A), € 22,00 (D); ISBN: 978-3-421-04824-0

DVA / Random House, München 2020

Die Versuche, unsere Meinung zu manipulieren, sind, so der Autor, außer Kontrolle geraten. Hacker, Bots, Trolle, Putin, der IS oder Trump – sie alle wollen nicht einfach nur „alternative Fakten“ in die Welt setzen, sie sind vielmehr dabei, unsere Realität zu verändern. Pomerantsev nimmt uns mit an die Front des Desinformationskrieges, der inzwischen überall auf der Welt tobt.

Matthias Glaubrecht

Das Ende der Evolution. Der Mensch und die Vernichtung der Arten

1072 Seiten, € 39,10 (A), € 38,00 (D); ISBN: 978-3-570-10241-1

C. Bertelsmann / Random House, München 2019

Der Klimawandel ist in aller Munde. Doch so alarmierende Ausmaße er auch angenommen hat – er ist nur Nebenschauplatz angesichts der apokalyptischen Reiter, die in einem Akt der Verwüstung gegenwärtig über die Erde ziehen: Bevölkerungsexplosion, Ressourcenverknappung, Umwelterstörung und Artensterben. In seiner umfassenden Analyse sieht der Evolutionsbiologe Matthias Glaubrecht mit dem sich abzeichnenden Massenexitus, dem größten Artenschwund seit dem Aussterben der Dinosaurier,

eine weltweite biologische Tragödie auf uns zukommen. Der Mensch ist heute so zum größten Raubtier und zum entscheidenden Evolutionsfaktor mutiert, der die Existenz aller Lebewesen – auch seine eigene – gefährdet.

Yvonne Blöcker

Demokratie- und Politikvorstellungen von Kindern mit Migrationshintergrund. Eine explorative Studie mit Fokusgruppen

502 Seiten, € 45,90; ISBN: 978-383-821352-1

ibidem, Stuttgart 2020

Unterschiedliche Studien haben sich bereits mit dem politischen und demokratischen Wissen von Kindern im Grundschulalter befasst – weithin unerforscht ist jedoch die Gruppe von Kindern mit Migrationshintergrund. Vor diesem Hintergrund analysiert Yvonne Blöcker in einer qualitativen und explorativen Herangehensweise die Demokratie- und Politikvorstellungen von neun- und zehnjährigen Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund. Die Studie zeigt Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Auffälligkeiten innerhalb der einzelnen Fokusgruppen.

Nadav Eyal

Revolte. Der weltweite Aufstand gegen die Globalisierung

496 Seiten; € 30,90 (A), € 29,99 (D); ISBN: 978-3-550-20071-7

Ullstein, Berlin 2020

Unsere Weltordnung zerfällt – und der israelische Journalist Nadav Eyal hat einen Namen dafür: Revolte. Nationalismus, Migration, Klimawandel und politische Verwerfungen – in seiner Analyse erzählt Eyal die Geschichte des 21. Jahrhunderts. Seit Jahren reist er auf den Spuren dieser Entwicklung durch alle Kontinente. Er reist ins kollabierte Griechenland, spricht mit deutschen Neonazis und Dürre-Opfern in Sri Lanka. Eyals Gesamtschau macht klar: Wir werden kämpfen müssen, um unsere freiheitlichen Werte zu bewahren.

Joseph Stiglitz

Der Preis des Profits. Wir müssen den Kapitalismus vor sich selbst retten!

368 Seiten, € 25,70 (A), € 25,00 (D); ISBN: 978-3-8275-0136-3

Siedler / Random House, München 2020

Seit dem Crash von 2008 ist es nicht gelungen, unsere Wirtschaftsordnung wirksam zu reformieren. Ganz im Gegenteil, sie droht, so Stiglitz, aus dem Ruder zu laufen: Die Finanzindustrie schreibt sich ihre eigenen Regeln; die großen Tech-Firmen beuten unsere persönlichen Daten aus; die Machtballung nimmt zu und der Staat hat seine Kontrollfunktion praktisch aufgegeben. Nobelpreisträger Joseph Stiglitz zeigt, wie es dazu kommen konnte.

Brendan Simms

Hitler. Eine globale Biographie

1056 Seiten, € 45,30 (A); € 44,00 (D); ISBN: 978-3-421-04664-2

DVA / Random House, München 2020

Die wichtigsten Dinge, die wir über Adolf Hitler zu wissen glauben, sind falsch, erklärt Brendan Simms in dieser umfassend recherchierten Biographie. So kreiste Hitlers Denken nicht etwa, wie allgemein angenommen, um den „Bolschewismus“, sein wichtigster Bezugspunkt war vielmehr „Anglo-Amerika“, so Simms. Die USA und das Britische Empire galten Hitler als Vorbilder für ein deutsches Weltreich, das sich ebenfalls auf Landgewinn, Rassismus und Gewalt gründen sollte. Der Historiker zeichnet in seinem Buch nicht nur ein neues Bild von Hitlers Weltanschauung, er zeigt zugleich, warum diese zwangsläufig zu einem Krieg globalen Ausmaßes führen musste.

Martin Haidinger, Wilhelm Höttl
Spion für Hitler und die USA
208 Seiten; € 22,95; ISBN: 978-3-8000-7730-4
ueberreuter, Wien 2020

NS-Untergrundagent im Wien der 30er-Jahre, Vertrauter Adolf Eichmanns, Agent für den SS-Sicherheitsdienst auf dem Balkan während des Zweiten Weltkriegs, Zeuge im Nürnberger Prozess, Spion für die USA nach dem Krieg und zuletzt Schuldirektor in Bad Aussee: das war Wilhelm Höttl. Zu seinen Schülern zählten u.a. André Heller, Jochen Rindt und die Regisseurin Karin Brandauer. Höttl vereinigte in seinem Leben vielfältige Facetten.

Jörn Staecker, Matthias Toplak
Die Wikinger. Entdecker und Eroberer
480 Seiten, € 32,90 (A), € 32,00 (D); ISBN: 978-3-549-07648-4
Propyläen / Random House, München 2020

Die Wikinger gelten als verwegene Kerle, die auf ihren Drachenschiffen Schrecken und Verderben über das mittelalterliche Europa brachten. Sie kannten keine Grenzen, fürchteten weder Tod noch Teufel und ihre einzige Sorge galt dem Nachschub an Met – so denken wir. Doch wer waren die Wikinger wirklich? Mut, Abenteuerdrang und Freiheitsstreben der Wikinger sind legendär. Wie aber lebten sie und wie haben sie unsere moderne Welt geprägt? Dank neuester archäologischer Forschung zeichnen die Autoren ein differenziertes Bild der Nordleute.

Gertrud Höhler
Angela Merkel. Das Requiem
352 Seiten, € 25,70 (A), € 24,99 (D); ISBN: 978-3-430-21027-0
Econ, Berlin 2020

Angela Merkel hat Deutschland verändert wie kaum ein Kanzler vor ihr. Machtwille und Bindungslosigkeit machten sie den Westpolitikern überlegen. Das Herrschaftswissen der gescheiterten DDR und mächtige Gönner in der West-CDU lieferten ihr den Spielraum für eine Kehrtwende in der gesamtdeutschen Politik. Merkel verschob die politische Mitte nach links und schleifte CDU-Bastionen. Die Kanzlerin, so Höhler, sprach das Siegersyndrom der Deutschen an: Überall die Ersten und Besten sein, gekoppelt an die Unfähigkeit, mit der Rolle der Deutschen als Täter umzugehen.

Konrad Schmid, Jens Schröter
Die Entstehung der Bibel. Von den ersten Texten zu den heiligen Schriften
504 Seiten, € 32,90 (A), € 32,00 (D); ISBN: 978-3-406-73946-0
C.H. Beck, München 2019

Die Bibel versammelt unterschiedlichste Schriften aus über tausend Jahren und wirkt doch wie ein Buch. Wie kam es zu diesem Wunderwerk? Konrad Schmid und Jens Schröter erklären, wie aus alten Erzählungen, Liedern, Weisheitssprüchen und Gesetzen, aus Briefen an frühchristliche Gemeinden und Erzählungen über Jesus in einem langen Prozess heilige Schriften von Juden und Christen hervorgingen, die heute überall auf der Welt gelesen werden.

Julia Ebner
Radikalisierungsmaschinen. Wie Extremisten die neuen Technologien nutzen und uns manipulieren
336 Seiten, € 18,50 (A), € 18,00 (D); ISBN: 978-3-518-47007-7
Suhrkamp, Berlin 2019

Julia Ebner verfolgt hauptberuflich Extremisten. Undercover mischt sie sich unter Hacker, Terroristen, Trolle, Fundamentalisten und Verschwörer, sie kennt die Szenen von innen, von der Alt-Right-Bewegung bis zum Islamischen Staat, online wie offline. Ihr Buch macht Radikalisierung fassbar, es ist

Erfahrungsbericht, Analyse, unmissverständlicher Weckruf. Als Extremismusforscherin stellen sich ihr folgende Fragen: Wie rekrutieren, wie mobilisieren Extremisten ihre Anhänger? Was ist ihre Vision der Zukunft? Mit welchen Mitteln wollen sie diese Vision erreichen? Um Antworten zu finden, schleust sich Julia Ebner ein in zwölf radikale Gruppierungen quer durch das ideologische Spektrum.

Andreas Salcher

Der talentierte Schüler und seine ewigen Feinde

280 Seiten, € 24,00; ISBN: 978-3-7110-0241-9

ecowin Verlag, Benevento / Red Bull, München – Salzburg 2020

Jedes Kind, so der Autor, ist talentiert. Wir leisten uns allerdings ein veraltetes Schulsystem, das Talente selten erkennt und noch seltener fördert. Die Feinde des talentierten Schülers sind all jene, die sich mit dem ungemein niedrigen Anspruch an unsere Schulen zufrieden geben und jede Reform blockieren.

Andrew McAfee

mehr aus weniger. Die überraschende Geschichte, wie wir mit weniger Ressourcen zu mehr Wachstum und Wohlstand gekommen sind und wie wir jetzt unseren Planeten retten

378 Seiten, € 26,80 (A), € 26,00 (D); ISBN: 978-3-421-04846-2

DVA / Random House, München 2020

Trotz stetigen Bevölkerungswachstums verbrauchen wir Jahr für Jahr weniger Ressourcen für Energie und Konsumgüter. Wie kann das sein, wo wir doch vom Gegenteil überzeugt sind? Der Wirtschaftswissenschaftler Andrew McAfee stützt seine Analyse auf genau erarbeitetes Zahlenmaterial und zeigt, welche technologischen Errungenschaften diese Wende herbeigeführt haben.

Thilo Sarrazin

Der Staat an seinen Grenzen. Über Wirkung von Einwanderung in Geschichte und Gegenwart

480 Seiten, € 26,00; ISBN: 978-3784435725

LMV Langen-Müller, München 2020

Die menschliche Geschichte war immer wieder geprägt von Wanderungsprozessen. Doch Migration konnte und kann die Probleme in den Herkunftsländern nicht lösen, schafft aber gewaltige neue Probleme in den Zielländern. Der von linken Mainstreammedien zu Unrecht verteufelte Sozialdemokrat Thilo Sarrazin entwickelt Vorschläge für eine realistische Einwanderungspolitik: von wirksamen Grenzkontrollen bis zur effektiven Bekämpfung der Fluchtursachen in den Heimatländern. Eine breit gefächerte, durch Daten und Fakten gestützte Analyse, die intensiv diskutiert werden sollte –es geht ebenso um unsere Identität wie um das Überleben unseres demokratischen Systems.

Hamed Abdel-Samad

Aus Liebe zu Deutschland. Ein Warnruf

224 Seiten, € 20,00; ISBN-13 : 978-3423282475

dtv, München 2020

Deutschland hat eine Tradition der Aufklärung – und eine der Inhumanität. Demokratie, Meinungsfreiheit, Pluralität haben uns die Alliierten gebracht. Es ist an der Zeit, sich dieser Werte bewusst zu werden und dafür einzustehen. Kaum jemand weiß besser als der in Ägypten aufgewachsene Hamed Abdel-Samad, welches hohe Gut die in Deutschland gelebte Liberalität ist. Er beobachtet aber seit Jahren eine toxische Tendenz des öffentlichen Klimas, die freie, streitbare Diskursethik, Grundlage jeder demokratischen Auseinandersetzung, gegen eine engstirnige und antiaufklärerische Gesinnungsethik einzutauschen: Man darf nicht mehr sagen, was man denkt, ohne von einer linksliberalen Einheitsmedienlandschaft in die Schranken gewiesen und als böser „Rechter“ denunziert zu werden. Der Autor

spricht sich gegen diese Denkverbote aus: Was darf man heute eigentlich noch sagen? – Eine Liebeserklärung an Deutschland, seine Kultur und seine Menschen.

Geert Mak

Große Erwartungen. Auf den Spuren des europäischen Traums

640 Seiten, € 39,10 (A), € 38,00 (D); ISBN: 978-3-8275-0137-0

Siedler / Random House, München 2020

Von den Küsten Lampedusas bis zu Putins Moskau, vom störrischen Katalonien bis zu den muslimischen Vororten Kopenhagens: Europa ist zum Zerreißen gespannt. Was ist, dreißig Jahre nach dem Ende des Kalten Krieges, aus dem europäischen Traum – Frieden, Freiheit und Wohlstand – geworden? Geert Mak, Historiker, schrieb 2005 mit seinem Buch »In Europa«, einen Klassiker – einen Reisebericht, zugleich die Bestandsaufnahme Europas am Ende eines katastrophenreichen Jahrhunderts, samt all der Euphorie zu Beginn des neuen Millenniums. Wo stehen wir heute, zwanzig Jahre später?

Markus Hengstschläger

Die Lösungsbegabung. Gene sind nur unser Werkzeug. Die Nuss knacken wir selbst!

256 Seiten, € 24,00 (A, D); ISBN: 978-3-7110-0279-2

Ecwin Verlag, Benevento / Red Bull, München – Salzburg 2020

Die Fähigkeit, Probleme zu lösen, ist wichtiger denn je. Doch viele Menschen sind davon überfordert. Sie trauen sich die Lösung nicht zu: „Was würde mein Beitrag schon ändern?“ Unsicherheit und Angst hemmen unsere Entscheidungsfähigkeit. Auch Ängste sind genetisch mitbestimmt. Der Instinkt gewinnt zu oft die Oberhand über unsere Vernunft. - Der Genetiker Markus Hengstschläger zeigt in seinem Sachbuch: Wir sind nicht auf unsere Gene reduzierbar, der Mensch hat sein Leben selbst in der Hand. Die „Mitmachkrise“ überwinden und sich aktiv einbringen: So werden wir zu „Ermöglichern“.

Hans Bürger

Selbstverständlich ist nichts mehr

Sinnfindung in Zeiten von Arbeitsverknappung, künstlicher Intelligenz und Pandemien

256 Seiten, € 19,99 (A,D); ISBN: 978-3-99100-312-0

Braumüller, Wien 2020

Der Ressortleiter Innenpolitik des ORF beleuchtet das Produzieren und Konsumieren, das Wachstum und den Wohlstand. Die Digitalisierung der Arbeitswelt, komplexe Algorithmen, Big Data, die Globalisierung und Pandemien verändern uns und unsere Umgebung in einem immer größeren Ausmaß. Auf der Suche nach einem besseren, sinnerfüllteren Leben geht Hans Bürger in die Antike zurück, in eine Zeit, in der Arbeit eher verpönt war. Einfließen lässt er die Glücksforschung, aus der Sinn- und Weisheitsforschung versucht er Antworten auf die konkrete Tagespolitik abzuleiten.

John Dickie

Die Freimaurer. Der mächtigste Geheimbund der Welt

544 Seiten, € 26,80 (A), € 26,00 (D); 978-3-10-397335-8

S. Fischer, Frankfurt / M. 2020

Der Londoner Historiker und Mafiaexperte John Dickie hat ein sehr umfang- und detailreiches Werk über Geschichte und Gegenwart der Freimaurerei verfasst. Leider überwiegt die angelsächsische Sicht: der Bogen spannt sich Großbritannien und dessen ehemaligen Kolonien sowie den USA über Frankreich nach Italien, ein wenig kommt auch die hispanische Welt und Deutschland zum Zug, die Entwicklung in der alten Donaumonarchie wird kaum gestreift.

Erich von Däniken

Alles Evolution – oder was? Argumente für ein radikales Umdenken

223 Seiten, € 23,70 (A), 22,99 (D); ISBN: 978-3-86445-779-1

Kopp, Rottenburg 2020

Der Schweizer Bestsellerautor bezweifelt die Evolutionstheorie und vertritt seine bekannte These, Außerirdische hätten in grauer Vorzeit gentechnisch in die Entwicklung des Menschen eingegriffen. Dafür liefert er Beispiele, die seine Ansicht in seinen Augen belegen.

Agnes Heller

Vom Ende der Geschichte. Die parallele Geschichte von Tragödie und Philosophie

120 Seiten; € 19,80 (A, D); 978-3-902968-54-8

Edition Konturen, Wien 2020

In ihrem letzten Buch erzählt die ungarisch-jüdische Philosophin Ágnes Heller von Geburt und Tod der Tragödie, von Anfang und Ende der Philosophie – mit überraschendem Ausgang: dem Ende der Geschichte. In ihrem Essay analysiert Heller die Bedingungen, unter denen Tragödie und Philosophie entstehen und warum sie zu Ende gehen. Diese Reise durch die geistige Welt Europas führt von den Anfängen bis heute, vom Beginn der Tragödie und der Philosophie in der Antike bis zu ihrem Ende. Ágnes Heller erklärt die Geschichte der europäischen Kultur von ihrem Ende her. Nur: Diesmal könnte es tatsächlich das Ende sein.

Sibylle Lewitscharoff, Heiko Michael Hartmann

Warten auf Gericht und Erlösung: Poetischer Streit im Jenseits

208 Seiten, € 20,60 (A), € 20,00 (D); ISBN: 978-3-451-39212-2

Herder, Freiburg i. Br. 2020

In ihrem Buch lassen die beiden Autoren zwei Seelen im Jenseits auf einer Wartebank sitzen, die sich nur flüchtig kennen. Sie beginnen ein Gespräch, vorsichtig erst, dann immer eindringlicher: über das Verhältnis von Leib und Seele, über das Sterben und den Tod, über Gericht und Erlösung, über Glauben und Nicht-Glauben.

Jan Fleischhauer

How dare you! Vom Vorteil, eine eigene Meinung zu haben, wenn alle dasselbe denken

304 Seiten, € 20,60 (A), € 20,00 (D); ISBN: 978-3-8275-0140-0

Siedler / Random House, München 2020

Ob über die Ökoträume der Grünen, den Rudeltrieb in den Medien oder die neue Kultur der Empfindlichkeit: Der deutsche politische Kolumnist und Bestsellerautor Jan Fleischhauer traut sich, dagegen zu halten, auch wenn er dafür anschließend Prügel bezieht. In seinem Buch nimmt er die beliebtesten – und umstrittensten – Kolumnen als Ausgangspunkt für Nachfragen. In Gesprächen mit Andersdenkenden und Lieblingsgegnern wie Jakob Augstein, Margot Käßmann u.v.a. wird klar, dass die Auseinandersetzung erst anfängt, wo seine Kolumne aufhört.

Michael Kuhn

Die Sozialwissenschaft der Bürgergesellschaft.

Band 1: Kritik der Globalisierung und De-Kolonialisierung der Sozialwissenschaften

234 Seiten, € 34,90; ISBN: 978-3-8382-1465-8

Ibidem, Stuttgart 2020

Zu Beginn des 21. Jahrhunderts entdecken die Sozial- und Geisteswissenschaften die Notwendigkeit, ihre Theoriebildung selbstkritisch umgestalten zu müssen. Die erste Kritik sozialwissenschaftlicher

Theoriebildung fordert eine „Globalisierung“, die zweite, parallel geführte Kritik, ihre „De-Kolonialisierung“. Michael Kuhn diskutiert in seinem Buch unter anderem, warum und wie die „Globalisierung“ sozialwissenschaftlicher Theoriebildung nationalstaatliches Denken hoffähig macht.

Hannes Androsch

Was jetzt zu tun ist

144 Seiten, € 22,00 (A); ISBN: 978-3-7106-0465-2

Brandstätter, Wien 2020

Der ehemalige Vizekanzler und Finanzminister, in den 70er Jahren unter Kreisky, kritisiert (in Zusammenarbeit mit Bernhard Ecker) die gegenwärtige Wirtschafts- und Coronakrisenpolitik der österreichischen Bundesregierung und macht Vorschläge vor allem für die Standort- und Bildungspolitik, unter globalen Aspekten und unter Berücksichtigung der Einbettung in die EU sowie des Aufstiegs Chinas.

Markus Krall

Die bürgerliche Revolution. Wie wir unsere Freiheit und unsere Werte erhalten

272 Seiten, 22,00 €; ISBN: 978-3784-43550-3

Langen-Müller, München 2020

Wir steuern, so Krall, auf eine Großkrise zu: Freiheitsrechte und Marktwirtschaft erodieren, das monetäre System kollabiert. Er ruft dazu auf, die Krise als Chance für eine bürgerliche Revolution zu nutzen, im Sinne von Familie, Eigentum, Individualität, Religion und Kultur...

Adrian P. Kreutz

Sozialismus heute? Neue Perspektiven für ein Schreckgespenst

88 Seiten, € 12,00; ISBN: 978-3-902968-57-9at

Kanten / edition Konturen, Hamburg Wien 2020

Möchte der Sozialismus eine Lösung für die Probleme unserer Zeit sein, so muss er, so der Autor, Antworten liefern: Ist eine nicht marktförmige Wirtschaft wünschenswert? Wie stellt er sich den Menschen von heute vor, und wie die gesellschaftliche, politische und soziale Ordnung?

Johannes Huber

Das Gesetz des Ausgleichs – Warum wir besser gute Menschen sind

368 Seiten, € 24,00; ISBN: 978-3-99001-425-7

edition a, Wien 2020

Gut zu sein in einem tieferen Sinn ist die beste Therapie gegen innere Leere, Antriebslosigkeit und Depression. Es hält jung und gesund. Andersherum rächen sich böse Taten nicht erst im nächsten Leben, sondern bereits in diesem, so Studien aus Medizin und Biologie. – Doch wie erschließen wir diese Kraftquelle für uns? Und was heißt es eigentlich, gut zu sein? Der Arzt und Theologe Johannes Huber gibt eine Anleitung für ein erfülltes Leben. Mit einem Nachwort von Peter Sloterdijk.

Impressum. Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Conturen der Zeitenwende & Wendezeiten. Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: HOLOS Verlag für Ganzheitlichkeit Theo Faulhaber. In Kooperation mit TrendConsult – Verein für Kommunikation über Wirtschaft, Gesellschaft und Politik. ZVR-Zahl 325868657. Grundlegende Richtung der Conturen: Erörterung von wesentlichen Zeitthemen aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Kultur. Herausgeber und Chefredakteur: Mag. Dr. Theo Faulhaber. Alle (Postadresse) sowie **Bestellungen an A-3051 St. Christophen / Neulengbach, Ludmerfeld 21, E-Mail: office@conturen.net; Homepage: www.conturen.net.** – Layout: Ernst Meyer, Wien; Studio Enöckl, Wien. Satz: Robert Kasper, Wien. Druck und Bindung: booksfactory.eu – Printgroup, 71-063 Szczecin / Stettin, Polen /Poland. Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Ladenpreis Einzelnummer bzw. Abonnement: € 19,50 (A, D), 18,00 sFr, außerhalb Österreichs zzgl. Porto und Verpackung. Erscheinungsort (Verlagspostamt): A-3040 Neulengbach, Österreich. Inseratenpreise: www.conturen.net. Erscheinungsweise: ein- bis viermal jährlich. Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.